

CultLab3D

3D-Scanner für Kulturgüter

Im Rahmen des Projekts CultLab3D wurde erstmalig eine mobile Scanstraße zur 3D-Massendigitalisierung von Artefakten entwickelt. Sie ermöglicht eine originalgetreue, hochwertige Objektwiedergabe, die die Geometrie, Textur und optischen Materialeigenschaften der erfassten Artefakte berücksichtigt. CultLab3D nutzt die neueste Generation autonomer und nachgiebiger Roboter sowie optische Scan-Technologien, die auch die Umgebungsbeleuchtung berücksichtigen. Die mobile Digitalisierstraße besteht aus einem Förderband, das die Artefakte zu zwei Scanstationen transportiert, zuerst zum Cult-Arc3D und danach zum CultArm3D.

www.cultlab3d.de

Fördergeber

BMW, Fraunhofer-Gesellschaft

Laufzeit

01/14–12/16

Kontakt

**Fraunhofer-Institut für Graphische
Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt**

Pedro Santos

Tel.: +49 6151 155472

E-Mail: pedro.santos@igd.fraunhofer.de

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Digitales Abbild

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Sensorik

Projektpartner

- Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt
- Polymetric GmbH, Darmstadt
- FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe
- Architectura Virtualis GmbH, Darmstadt
- Liebieghaus Skulpturensammlung, Frankfurt
- Staatliche Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Demoanwendung

- Kulturgüter